
221/A-BR/2016

Eingebracht am 25.10.2016

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Antrag

der Bundesrätinnen und Bundesräte Mario Lindner, Mag. Ernst Gödl, Ingrid Winkler, Edgar Mayer, Reinhard Todt, Mag. Nicole Schreyer, Kolleginnen und Kollegen

betreffend eine parlamentarische Enquete des Bundesrates gemäß § 66 GO-BR zum Thema „#DigitaleCourage“

Am 16. November 2016 soll im Bundesratssitzungssaal ab 10.00 Uhr eine parlamentarische Enquete des Bundesrates gemäß § 66 GO-BR zum nachstehenden Thema abgehalten werden:

„#DigitaleCourage“

Der Bundesrat wolle beschließen:

Gemäß § 66 GO-BR wird eine parlamentarische Enquete abgehalten, wobei hinsichtlich des Termins, des Gegenstandes und der Tagesordnung folgendes beschlossen wird:

1. Termin:

Mittwoch, 16. November 2016, 10:00 bis 15:00 Uhr, BR-Sitzungssaal

2. Gegenstand:

„#DigitaleCourage“

3. Tagesordnung und Referent/-innen:

I. Eröffnung und Darstellung der Zielsetzungen der Enquete

Uhrzeit: 10:00 bis 10:10 Uhr
Mario Lindner Präsident des Bundesrates

II. Informationen zu politischen Strategien

Uhrzeit: 10:10 bis 10:30 Uhr
Referate: Vertreter/innen je 10 min.
a. Bundesminister für Justiz, Dr. Wolfgang Brandstetter
b. Staatssekretärin für Diversität, Öffentlichen Dienst und Digitalisierung, Mag.^a Muna Duzdar

III. Impulsreferate

Uhrzeit: 10:30 bis 11:10 Uhr
Referate: Vertreter/innen je 10 min.
a. Dr. Mag. Paul Sailer-Wlasits, Sprachphilosoph und Politikwissenschaftler
b. Willi Mernyi, Vorsitzender des Mauthausen-Komitees Österreich

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

- c. Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Lyane Sautner, Materielles Strafrecht und Viktimologie, Johannes Kepler-Universität Linz
- d. Elke Rock, Ö3-Moderatorin

IV. Panels

Uhrzeit: 11:10 bis 15:00 Uhr

Panel I - Opferschutz und Recht

Uhrzeit: 11:10 bis 12:00 Uhr

Statements: Vertreter/-innen je 10 min.

- a. Mag.^a Barbara Unterlerchner, MES, Fachbereich Opferhilfe und Opferrechte, Weisser Ring Österreich
- b. Mag.^a iur. Denise Schiffrer-Barac, Kinder- und Jugendanwältin des Landes Steiermark
- c. Dr.ⁱⁿ Karin Bruckmüller, Professorin für Strafrecht, Projektleiterin, Johannes Kepler Universität Linz
- d. Dr.ⁱⁿ Maria Windhager, Rechtsanwältin für Medien- und Persönlichkeitsschutzrecht
- e. Vertreter des Verfassungsschutzes (angefragt)

Pause

Uhrzeit: 12:00 bis 12.30 Uhr

Panel II - Praxis in den Medien

Uhrzeit: 12:30 bis 13:20 Uhr

Statements: Vertreter/-innen je 10 min.

- a. Eva-Maria Kirschsieper, Head of Public Policy Germany bei Facebook (angefragt)
- b. Mag.^a Judith Denkmayr, Social Media-Expertin, Corporate Development & Corporate Communications, VICE Austria
- c. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Petra Grimm, Institut für Digitale Ethik (IDE), Hochschule der Medien Stuttgart (angefragt)
- d. Christian Burger, Community Manager, derStandard.at

V. Abschlussreferate „Zivilcourage“

Uhrzeit: 13:20 bis 13:50 Uhr

Referate: Vertreter/-innen je 10 min.

- a. Johannes Baldauf, Amadeu Antonio Stiftung Berlin
- b. Barbara Kaufmann, freie Journalistin und Filmemacherin
- c. Dr. Kai Jonas, Sozialpsychologe und Zivilcourage-Forscher, Universität Maastricht (angefragt)

VI. Panel

Uhrzeit: 13:50 bis 14:10 Uhr

Referate: Vertreter/-innen je 4 min.

- a. Fraktionsvorsitzender der ÖVP (oder Vertretung)
- b. Fraktionsvorsitzender der SPÖ (oder Vertretung)
- c. Fraktionsvorsitzende der FPÖ (oder Vertretung)
- d. Fraktionsvorsitzende der Grünen (oder Vertretung)

VII. Offene Diskussion und Schlussworte des Präsidenten

Uhrzeit: 14:10 bis 15:00 Uhr

4. Teilnehmerkreis:

Teilnahmeberechtigt sind:

14 Bundesrätinnen und Bundesräte im Verhältnis:
6 ÖVP : 5 SPÖ : 2 FPÖ : 1 Grüne

12 Mitglieder des Nationalrates im Verhältnis:
3 SPÖ : 3 ÖVP : 2 FPÖ : 2 Grüne : 1 Team Stronach : 1 Neos

je Parlamentsklub 1 Mitglied des Europäischen Parlaments

1 Vertreter/-in der Europäischen Kommission
je 1 Vertreter /-in der Landesregierungen der Bundesländer

die Referentinnen und Referenten

die Präsidenten/-innen und Präsidenten der Landtage sowie je 2 Vertreter/-innen der Landtage

je 1 Vertreter/-in
des Bundeskanzleramtes
des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres
des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
des Bundesministeriums für Bildung
des Bundesministeriums für Familien und Jugend
des Bundesministeriums für Finanzen
des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen
des Bundesministeriums für Inneres
des Bundesministeriums für Justiz
des Bundesministeriums für Landesverteidigung und Sport
des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie
des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

je 1 Vertreter/in
der Bundesarbeiterkammer
der Industriellenvereinigung Österreichs
des Österreichischen Gewerkschaftsbundes
der Österreichischen Wirtschaftskammer
der Landwirtschaftskammer Österreichs

je 1 Vertreter/in folgender Institutionen:
der Vereinigung IGO - Die Stimme der Gemeinnützigen
der Bundesjugendvertretung
der Österreichischen Hochschüler_innenschaft
des Österreichischen Gemeindebundes
des Österreichischen Städtebundes
der Rundfunk & Telekom Regulierungs-GmbH

Vertreter/innen (insgesamt max. 10 Personen):

aus dem Kreis der Autor/innen und Initiator/innen des Grünbuchs „Digitale Courage“, erstellt im Auftrag des Präsidenten des Bundesrates
aus Organisationen, Initiativen und NGOs, die Expertise im Bereich digitale Courage haben der Anbieter/innen von Internetdiensten und Onlineforen

Gemäß § 66 Abs. 3 GO-BR wird der Öffentlichkeit nach Maßgabe der räumlichen Möglichkeiten, unter Bevorzugung von Medienvertretern, Zutritt gewährt.

Vorsitz:

Mario Lindner, Präsident des Bundesrates

Mag. Ernst Gödl, Vizepräsident des Bundesrates

Ingrid Winkler, Vizepräsidentin des Bundesrates

In formeller Hinsicht wird beantragt, diesen Antrag gemäß § 16 Abs. 3 GO-BR ohne Ausschussvorberatung unmittelbar in Verhandlung zu nehmen.